

Marcel Thomi: The Robert Glasper Experiment

„Black Radio“ + „Black Radio 2“ + „ArtScience“

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

| | |
|-------------------|---|
| Nummer und Typ | MMP-VIV-SJAZ-IP10.17F.016 / Moduldurchführung |
| Modul | Themen-Workshops A |
| Veranstalter | Departement Musik |
| Leitung | Marcel Thomi |
| Minuten pro Woche | 120 |
| ECTS | 2 Credits |
| Inhalte | <p>Robert Glasper trat nach seinem Studium an der New School in N.Y. als äusserst ernstzunehmender Jazzpianist in Erscheinung und startete eine Blitzkarriere unter anderem auch als Sideman von vielen bekannten Jazzgrössen (McBride, K. Garrett, R. Hargrove ...).</p> <p>Seine Beeinflussung durch Hip-Hop führte zur Zusammenarbeit mit jener Szene, wodurch sein sehr erfolgreiches und Stilübergreifendes Projekt „Experiment“ entstand. Dieser Mix aus Jazz und Hip-Hop ist so sicherlich nicht neu (Return of the Headhunters, R.H. Rhythm Factor), hat aber mit der Coolness und absolut trendigen Soundcollagen einen sehr modernen aktuellen Touch. Er begeistert sowohl eher R&B und Hip-Hop gewöhnte Ohren als auch die jüngere Jazzgemeinde.</p> <p>Um diesen Sound und vor allem diese tighten Grooves umzusetzen braucht es Liebhaber dieses Genres, vor allem am Drum und Bass. Time ist angesagt! Wir haben es hier mit den Besten der Welt zu tun! Das Zeug nach vorne schieben. Am Piano/Rhodes ist sicherlich jemand aus der Jazzecke am ehesten Zuhause. Ich kann mir aber auch 2 Keys vorstellen, jemand mehr für Synth/Sounds. Und dann Vocals, Frau und/oder Mann, R&B und Soul gewöhnt. Eine Gitarre darf auch dabei sein, ist zwar nicht im Original mit auf Tour, aber passt sehr gut rein. Das Sax mit Casey Benjamin ist schwierig zu ersetzen, da er eher Vocals/Sampling/Vocoder/Sounds betätigte und deshalb könnte diese Aufgabe besser der Sänger übernehmen.</p> <p>Besetzung: Bass, Drums, Piano/Rhodes, ev. Zusätzlich jemand am Synthesizer, Vocals Mann und/oder Frau, Gitarre, ev. Ein Bläser mit Hang zum Effektboard</p> <p>Effekts: Viele Effekte, Vocoder, Delay, Drumpads, Harmonizer, ... Eine regelrechte Effektschlacht ist angesagt. Es darf alles benützt werden, mehr noch, es muss alles benützt werden.</p> <p>Mic check, mic check...</p> |
| Termine | Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, ab 20. Februar 2017; Raum 1.G14 |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | 5103_16 |